

Wie findet man einen guten Gesanglehrer

David L. Jones

Hast du auch schon Zeit und Geld verschwendet auf der Suche nach einem Gesanglehrer? Was muss man wissen, um eine Stimme ausbilden zu können? Wem kann man die Ausbildung seiner Stimme anvertrauen? Diese Entscheidung kann die ganze Karriere beeinflussen; kann sogar darüber entscheiden, ob man überhaupt Karriere machen wird.

Alle diese Fragen sind wichtig, wenn ein Sänger nach Hilfe sucht auf einem Gebiet, auf dem kein Standard-Grundwissen oder Standard-Wortschatz, keine Lizenzen und keine Zertifizierung existiert. Die Anforderungen zum Erreichen eines Abschlusses variieren von Hochschule zu Hochschule, die musikalischen Standards von Studio zu Studio. Es gibt ebenso viele stimmliche Standards wie es Schulen, Universitäten, Konservatorien und mit der Gesangsausbildung befasste Personen gibt.

Besitzt du das nötige Grundwissen, um deine Stimme zu bewahren oder bist du einem Lehrer auf Gedeih und Verderb ausgeliefert, weil du nicht weißt, worauf du bei der Lehrersuche achten solltest? Es gibt viele Informationen, viele sind verwirrend, viele sind wertvoll und aufschlussreich. Aber wie kann man das unterscheiden, und wie findet man einen Gesanglehrer, der den persönlichen und stimmlichen Bedürfnissen gerecht wird?

Der Profi- oder Karriere-Sänger: Der Fragebogen

Wenn du bereits ein erfolgreicher Sänger bist, der sich auf dem Höhepunkt seiner Bühnenlaufbahn befindet, gibt es bei der Suche nach einem neuen Gesanglehrer vieles zu beachten. Deine Bühnenerfahrung ermöglicht dir, viele unterschiedliche Sänger und deren Fähigkeit mit ihrer Stimme umzugehen einzuschätzen.

Eine gute Möglichkeit einen Lehrer zu finden ist, eine Liste von Sängern zu führen, die auch unter schwersten Bedingungen wie staubigen Theatern, während Allergieperioden, bei Krankheit etc. gut singen können. Welcher Sänger singt gleichbleibend gut, auch wenn die Stimme reift oder in stressigen Situationen? Viele Sänger finden einen guten Lehrer durch Empfehlungen ihrer Kollegen. Beobachte die Ergebnisse wichtiger Wettbewerbe und frage die besten Sänger (das sind nicht immer die Sieger!!!) nach ihren Lehrern. Beachte, dass ein Profi-Sänger einen

Wie findet man einen guten Gesanglehrer

Lehrer braucht, der gute gesangstechnische Ergebnisse liefert, die auch außerhalb des Unterrichts wiederholbar sind. Die Abhängigkeit von einem Lehrer ist nicht Teil einer Gesangskarriere, vielmehr gehört Selbstkontrolle und -beobachtung dazu.

Führe eine Liste von Gesanglehrern, indem du andere Sänger über ihre Erfahrungen, ihre stimmlichen Fortschritte und die Art und Weise, wie diese Fortschritte erreicht werden befragst. Sei dir im klaren darüber, dass der Unterricht möglicherweise nicht gut genug ist, sollte der Sänger *nicht* in der Lage sein zu beschreiben, *wie* die Fortschritte erreicht werden. Versuche herauszufinden, ob es Lehrer gibt, die sich auf das spezialisiert haben, was du suchst.

Stelle einem neuen Lehrer die Fragen, die ich unter: „Einige Fragen, die helfen gesunde Prinzipien zu erkennen“ zusammengetragen habe. Bevor du zum Telefonhörer greifst, um einen möglichen Lehrer anzurufen, solltest du eine Zusammenfassung deiner gesangstechnischen Fragen und Probleme zusammenstellen. Nenne den Namen der Person, die dir den Lehrer empfohlen hat. Das hilft ein wenig, das Eis zu brechen und ermöglicht eine ungezwungeneren Unterhaltung.

Wenn du den Lehrer für eine gute Möglichkeit hältst, das Hospitieren in diesem Studio aber nicht möglich ist, buche einige Gesangstunden. Du wirst etwa drei Stunden benötigen, um einen Überblick zu bekommen über die Herangehensweise dieses Lehrers an gesangstechnische Probleme, seine Erfahrung im Unterrichten deines Stimmfachs, die Reaktion deiner Stimme auf seine Anleitung und natürlich seine Persönlichkeit.

Unterrichtet der Lehrer aus Leidenschaft? Das ist notwendig für ein gutes Verhältnis zwischen Lehrer und Schüler. Ein engagierter Lehrer telefoniert und isst nicht während der Gesangsstunde. Im übrigen ist seine Aufgabe, dich bei deiner stimmlichen Entwicklung zu führen und nicht von seiner Karriere oder aus seinem Leben zu erzählen. Du bezahlst nicht, um ihm zuzuhören oder ihn als Therapeuten zu missbrauchen. Eine Gesangsstunde ist eine Gesangsstunde, sonst nichts.

Klingen alle Sänger dieses Studios gleich? Klingen alle Mezzi gleich, alle Soprane, alle Tenöre? Das ist häufig ein Zeichen für eine Gesangstechnik, die auf Fehlspannung in der Kehle basiert. Achte auf Vibratoprobleme, Probleme mit der Atemführung, den Registerausgleich, die Haltung und darauf, ob in den Stimmen das *klingseln* vorhanden ist, oder ob sie zu dunkel klingen. Du hast das Recht und die Verantwortung dir selbst gegenüber zu beurteilen, ob eine Gesangstechnik ausgewogen ist oder nicht.

Bedenke, dass ein großes Ego keine Lehrfähigkeiten ersetzen kann. Ein wichtiges Sprichwort sagt: „Ego und Weisheit sind selten am gleichen Ort.“ Es kann einige Zeit dauern, bis man die Lernumgebung durchschaut. In einer gesunden Lernumgebung sollte man sich sicher fühlen. In der westlichen Welt wird der emotionalen Bildung von Lehrern wenig Beachtung geschenkt. Ein Verständnis für Persönlichkeit und zwischenmenschliche Kommunikation ist bei der Suche nach einem Meister-Lehrer wichtig. Ist ein Lehrer emotional beleidigend oder unausgeglichen, wird er diese Unausgeglichenheit auf die Schüler übertragen. Das ist keine gute Lernumgebung. Der Autor rät Sängern, ein solches Studio sofort zu verlassen!

Schaue dir mehrere Lehrer an, bevor du dich entscheidest. Deine Stimme ist deine Investition in die Zukunft. Du hast nur eine Stimme und du musst darauf achten, dass du keine Gesangstechnik studierst, die möglicherweise schädlich ist. Stimmschäden zu heilen kann Jahre dauern; manchmal sind die Schäden dauerhaft. Dessen sollte sich jeder Sänger bewusst sein. Du hast ein Recht auf exzellenten Unterricht.

Ein Lehrer für eine Stimmkrise

Für Profisänger ist es schwierig, sich einzugestehen, dass sie stimmliche Probleme haben. Den richtigen Lehrer für eine Stimmkrise zu finden, ist wahrhaftig eine schwere Aufgabe. Es gibt jedoch Lehrer, die sich auf dieses Gebiet spezialisiert haben, mit guten Resultaten. Viele Sänger durchleben Phasen, in denen die Stimme blockiert ist. Die Frage ist: „Mit wem kann ich darüber sprechen, und wer weiß Rat?“ Vertrauenswürdige Kollegen, mit denen man offen Sprechen kann, sind jetzt wichtig.

Einige Fragen, die helfen gesunde Prinzipien zu erkennen

Jeder Sänger braucht eine Checkliste von gesunden gesangstechnischen Prinzipien, die ihm helfen, den Nutzen und die Effizienz des Unterrichts zu beurteilen. Hier sind einige Fragen, die du dir stellen solltest:

- Beinhaltet die Technik den tiefen Atem mit Dehnung des unteren Rückens und die langsame Führung des kleinen Atemstroms durch den Kehlkopf?
- Werden die Register (leichter Mechanismus/schwerer Mechanismus) durch entsprechende Übungen ausgeglichen?
- Kennt sich der Lehrer mit dem Hauptresonator (Kehlräum) aus und weiß, wie man ihn öffnet? (Hoher, weit gedehnter weicher Gaumen und leicht abgesenkter Kehlkopf)
- Wird die ovale Mundöffnung klar erläutert, die den breiten oder kehligen Klang verhindert?
- Wird eine gesunde Zungenposition gelehrt? (in der Ng-Position gewölbt, ohne Zungen-Druck auf dem Kehlkopf)
- Hat man dir das „appoggio“ oder das „leichte Anlehnen“ des Körpers mit leicht gekipptem Becken und gebeugten Knien gezeigt?
- Wird der leicht nach unten *und* hinten hängende Unterkiefer gelehrt, so dass der Kehlkopf eine tiefere Position einnimmt, ohne nach unten gedrückt zu werden?

Wie findet man einen guten Gesanglehrer

- Wurde dir das Konzept des „sanften Kauens“ gezeigt, um eine freie Artikulation zu erreichen?
- Hast du Übungen bekommen, die die gesunde Nasenresonanz durch Summen oder Singen von „ng“ fördern? Das ist wichtig, um die Zunge am Auslösen eines Würgereflexes beim Singen hoher Töne zu hindern.
- Hat der Lehrer dir Übungen gegeben für die Unabhängigkeit von Unterkiefer und Zunge durch angestoßene oder „dentalisierte“ (an den Zähnen artikulierte) Konsonanten?
- Bist du wegen deiner Fortschritte ganz aufgeregt?

Es gibt noch eine weitere Frage, die sich jeder Sänger stellen sollte. Wo stehe ich im Vergleich zu anderen Berufssängern? Mache folgende Übung. Nimm verschiedene renommierte Berufssänger auf. In der Mitte der Aufzeichnungen fügst du ein Stück deines eigenen Gesangs ein. Setze dich auf einen Stuhl und schließe deine Augen als wolltest du meditieren, während du die Aufnahme hörst. Wenn deine Aufnahme kommt, versuche auf die Klangqualität zu hören, als ob jemand anderes sänge. Das ist schwierig aber notwendig. Sei bei der Betrachtung deiner Stimme im Vergleich zu bekannten Sängern ehrlich. Du brauchst diese Selbst-Bewertungs-Übung als Teil der Grundlagen für deine Ausbildung. Sie spiegelt dir dein wirkliches Gesangsniveau und zeigt dir, ob du in Bezug auf dein Talent realistisch bist.

Der Sänger an Hochschule, Konservatorium und Universität

Wenn du in dem Alter bist, eine Hochschulausbildung zu beginnen, gibt es bei der Suche nach einem Gesanglehrer einiges zu beachten. Zuerst solltest du eine Liste anfertigen der Möglichkeiten, die die Schule deines Interesses bietet. Welche Auftrittsmöglichkeiten werden angeboten? Sieh dir einige Aufführungen an und beachte besonders die guten Sänger. Achte sowohl auf eine gute Gesangstechnik als auch auf die Bühnenpräsenz. Finde heraus, bei wem diese Sänger studieren. Bedenke aber, dass das kein „idiotensicherer“ Weg ist, um einen guten Lehrer zu finden.

Deine mentale und stimmliche Gesundheit sind auch im Studium das Wichtigste. Jeder Sänger verdient einen Lehrer, der das Wohlergehen seiner Schüler wichtiger nimmt als sein eigenes Ego. Viel zu viele Sänger bezahlen Geld für Schulen, die emotional oder/und für die Stimme schädliche Lehrer beschäftigen. Ein guter Gesanglehrer hört auf die Bedürfnisse des Schülers, geht die stimmlichen Schwierigkeiten mit einfachen und soliden Prinzipien an und führt den Schüler, ohne eine Abhängigkeit zu schaffen, indem er eine beispielhaft liebenswürdige und unterstützende Atmosphäre schafft.

Eine für die Lehrerwahl entscheidende Frage lautet: „Schafft der Lehrer in seinem Studio eine kollegiale oder eine konkurrenz- und neidfördernde Atmosphäre?“ bist du schon an einer

Hochschule eingeschrieben und deine Stimme tut nach einer Gesangstunde weh, dann ist etwas nicht richtig. Wenn du die Stunde verlässt und dein Selbstwertgefühl wurde zerstört, ist das auch nicht richtig. Bedenke folgende Tatsache: zu viele Sänger werden dauerhaft geschädigt durch schlechte Lehrer. Suche dir einen Lehrer, der sowohl emotional gesund ist als auch eine sehr gute Unterrichtsmethode hat. Bilde dich emotional/psychologisch fort, indem du die Bücher von John Bradshaw und Nathaniel Branden liest. Diese Bücher sind eine Fundgrube, um die emotionale und psychologische Intelligenz weiterzuentwickeln.

Nimm immer erst einige Stunden auf Probe, bevor du einen Vertrag unterschreibst. Überprüfe auch, ob die Schule einen Lehrerwechsel zulässt. Als eingeschriebener Student ist das dein gutes Recht. Du brauchst eine Schule, die deine stimmlichen Bedürfnisse als von höchster Wichtigkeit betrachtet. Die Aufgabe der Schule ist, dein Leben durch eine unterstützende und sehr gute Gesangsausbildung zu bereichern.

Weitere Erwägungen zur Bewertung von Gesangunterricht

Die Ergebnisse einer sehr guten Gesangsausbildung sind dauerhaft und gründen sich auf starken, klaren und einfachen Prinzipien, über die der Sänger lernt, sich selbst zu beobachten. Diese Selbstkontrolle funktioniert durch das Fühlen und weniger durch den Versuch, die eigene Stimme zu hören. Ohne die Fähigkeit der Selbstkontrolle ist der Sänger in der professionellen Gesangswelt verloren, wenn der Gesanglehrer nicht da ist. Unabhängigkeit ist für jeden Sänger wichtig, insbesondere für diejenigen, die Karriere machen wollen.

Abschließend wünsche ich bei der Suche viel Glück? Es mag einige Zeit und Mühe kosten, aber du hast das Recht, den für deine Bedürfnisse bestmöglichen Lehrer zu haben. Es gibt exzellente Gesanglehrer. Häufig kann man feststellen, dass die besten Lehrer ihre Energie darauf verwenden, ihre Unterrichtsmethodik zu verbessern anstatt „sich einen Namen zu machen.“

Fragen richten Sie bitte an mail@gesanglehrer.de (auf deutsch oder englisch)

oder an jones@voiceteacher.com (auf englisch)

Alle Rechte am Text vorbehalten David L. Jones ©2003 (www.voiceteacher.com)

Autorisierte Übersetzung von Christian Halseband ©2004 (www.gesanglehrer.de)